

Beastboys Krankheit kehrt zurück

Von KayDeeTheManiac

Kapitel 4: Darf ich dich Garfield nennen?

Die beiden verließen den T-Tower und gingen in die Stadt. Raven verzichtete diesmal aufs fliegen. Sie wollte die Zeit mit Beastboy genießen und außerdem hatten sie es ja nicht eilig.

Als sie am Kino ankamen sah Beastboy auf eine große Tafel auf der Filme und die Uhrzeiten aufgelistet waren. "Unser Film beginnt erst in einer Stunde. Was wollen wir so lange machen." Raven sah sich um. Sie entdeckte eine kleine abgelegene Lichtung versteckt zwischen Bäumen und Büschen. "Wir legen uns da ins Gras und lassen die Seele baumeln. Und das Taten sie. Sogar sehr lange. Sie lagen einfach da und redeten über alles mögliche. Beastboy versuchte sogar mit Raven zu Meditieren. Doch durch seinen Kopf schossen tausend Gedanken.

" Was wenn wir das Heilmittel nicht rechtzeitig herstellen können? Ich hatte gestern solche Schmerzen und dabei hat die Aufteilung meiner DNA gerade erst angefangen. Ich will gar nicht daran denken wie sehr es weh tun muss wenn die Teilung sich dem Ende nähert. Das wünsche ich nicht mal meinem schlimmsten Feind. Beeil dich bitte Cyborg, denn obwohl ich weiß in welcher Richtung Indonesien liegt wäre der Flug für mich viel zu weit und zu anstrengend. Und wenn ich heimlich ohne Raven fliegen würde würde sie mich in eine andere Dimension verbannen."

Beastboy wusste wie sauer Raven werden kann. Immerhin stritten ja auch sie sich mal.

Raven riß Beastboy aus seinen Gedanken.

"Hörst du mir überhaupt zu? Erde an Beastboy. Ich habe dich was gefragt." sagte sie zu ihm. "Tut mir leid, ich war in Gedanken. Was wolltest du denn wissen?"

Raven wurde rot. "Darf ich dich auch Garfield nennen statt immer nur Beastboy oder Schatz? Oder ist dir dein wahrer Name peinlich?"

Ihr war die Frage sehr unangenehm denn obwohl sie seinen wahren Namen schon längst wusste hatte sie ihn nie so genannt. Sie hatte sich daran gewöhnt ihn Beastboy zu nennen. Aber als sie seinen Namen mal wieder hörte fand sie das er eigentlich ganz schön ist. Trotzdem war es komisch ihn erst jetzt, nach zwei Jahren Beziehung, zu fragen ob sie ihn mit seinem richtigen Namen ansprechen darf.

"Doofe Frage klar darfst du. Du kannst mich Beastboy, Garfield, Gar oder Schatz

nennen wie du willst.", antwortete Beastboy.

"Danke, das freut mich." antwortete Raven erleichtert. "Darf ich dich auch vor den anderen so nennen oder nur wenn wir unter uns sind?" "In Beisein von unserem Team darfst du mich gerne auch so nennen aber nicht vor Fremden oder Passanten, okay?", antwortete Beastboy.

"Alles klar." sagte Raven zufrieden.

"Übrigens. Mein Name ist Rachel. Rachel Roth." sagte Raven lächelnd.

"Raven ist gar nicht dein richtiger Name?" fragte Beastboy verdutzt. "Warum hast du das nie gesagt? Der Name ist wunderschön." "Natürlich ist das nicht mein richtiger Name. Wer nennt denn sein Kind bitte Raven? Das bedeutet Rabe.", lachte sie. "Danke das du meinen Namen schön findest Gar. Ich habe mich daran gewöhnt das man mich Raven nennt nachdem ich mich das erste mal mit dieser Helden Identität vorgestellt hatte. Niemand hatte bisher nach meinen richtigen Namen gefragt. Ich hatte ihn sogar fast vergessen.", erklärte sie.